



Gert Hager, Oliver Reitz

Impressum

Herausgeber

Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)

Lindenstraße 2 75175 Pforzheim

Tel. 07231 39-1857 Fax 07231 39-2595

info@ws-pforzheim.de www.ws-pforzheim.de

Redaktion

Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)

Bildnachweis

Jürgen Keller

Dominik Mai

Christian Metzler

Stefan Mesitschek

Winfried Reinhardt

Nico Roller

Janusch Tschech

Wirtschaft und Stadtmarketing

Pforzheim

Liebe Leserin, lieber Leser.

der städtische Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) möchte als kommunales Dienstleistungsunternehmen auch 2017 an erfolgreich auf den Weg gebrachte Projekte, gut besuchte Veranstaltungen und vielfältige Serviceangebote anknüpfen und diese mit frischen Impulsen, aktuellen Inhalten und strategischem Agieren festigen, fortführen und erweitern.

Im Jahr 2017 stehen einige Projekte und Veranstaltungen des WSP ganz im Zeichen des Jubiläums »250 Jahre Goldstadt« und präsentieren Pforzheim als leistungsfähigen und attraktiven Wirtschaftsund Lebensstandort - regional wie überregional.

Wirtschaftlich betrachtet ist die Stadt Pforzheim gut in das neue Jahr gestartet. Die aktuellen Arbeitsmarktdaten verzeichnen weiterhin gestiegene Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und stellen damit positive Aussichten für die Pforzheimer Wirtschaft in 2017 dar.

A propos Aussichten: Sonnig sind diese in Pforzheim ohnehin. Im vergangenen Jahr zählte die Stadt fast die meisten Sonnenstunden und gehört zu den grünsten Städten im Land. Auch das mag ein kleiner Standortfaktor sein.

Wir bedanken uns bei allen, die mit dem WSP zusammenarbeiten und uns in unserer Arbeit unterstützen und begleiten. Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen viel Freude. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und sind für Ihre Anregungen offen.

Gert Hager

Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

Direktor

Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim

THEMEN

6

VON MÜSLI, RÜHREI UND WEISSWÜRSTL

Frühstücken in Pforzheim

12

PFORZHEIMER WIRTSCHAFTSPREIS

Ehrung herausragender Unternehmerpersönlichkeiten

16

PARTNERREGION DER CMT 2017

Karlsruhe, Pforzheim und der Nördliche Schwarzwald gemeinsam präsent 18

INSIGHT

Neue Veranstaltungsreihe des WSP

19

CAREER-WALK

Neue Wege für Unternehmen im Personalmarketing

20

DO.IT

Neue Ausbildungsmesse für IT- und Medienberufe

22

ANSIEDLUNGEN

im Pforzheimer Gewerbegebiet Buchbusch

26

NEUER AUFTRITT DES WSP-IMMOBILIENPORTALS

Bewährte Funktionen in neuem Design

28

EMMA - KREATIVZENTRUM PFORZHEIM

Veranstaltungen und Projekte 2017

29

EARLY BIRD

Netzwerk IT + Medien

29

MIETSPIEGEL 2016

Kommunale Statistikstelle

30

DER PFORZHEIMER GESCHENKGUTSCHEIN

Pforzheim zum Verschenken

32

EISLAUFGENUSS

Eissportzentrum St. Maur-Halle

33

SILVESTERKONZERT

Feierlicher Jahresabschluss im CCP

34

WACHSTUMS-CHAMPION 2017

Pforzheimer Unternehmen ausgezeichnet

35

HIGHLIGHTS 2017

Veranstaltungen im Überblick



Stadtmarketing



Café Damals gemütlich wie in Omas Wohnzimmer



Café d'anvers - Lebensgefühl und

Leidenschaft aus Belgien

Pforzheim wird oft unterschätzt. Auch in Sachen Locations, die zum Frühstücken einladen. Denn ob gemütlich oder stilvoll, stärkend oder erfrischend - Frühstücksgänger werden bestimmt fündig.

Seit Juli 2015 bringt Anneke Nestele-Melis mit ihrem »Café d'Anvers« das belgische Lebensgefühl ihrer Heimatstadt Antwerpen nach Pforzheim. Ob Granola, Les Oeufs oder Bircher Müsli – wichtig sind für Nestele-Melis vor allem hochwertige und frische Zutaten. Und authentisch soll es sein: »Der Koch darf nur das kochen, was ich ausgewählt habe«, lacht sie. Erfahrung in der Gastronomie hatte Nestele-Melis vor der Eröffnung keine, dafür aber eine große Leidenschaft fürs Essen und Kochen. Der Erfolg gibt ihr Recht: »Wir haben ein großartiges und bunt gemischtes Publikum. Bei uns sitzt die ältere Dame neben dem tätowierten jungen Mann. Hier in Pforzheim wird so viel negativ geredet – manchmal muss man stattdessen einfach etwas machen!«

Das hat fast direkt nebenan auch Familie Ulutas gemacht. Allerdings stand die gelernte Bankkauffrau Carla Ulutas dem Traum ihres Mannes Memo von einem eigenen Café lange kritisch gegenüber. »Das ist doch kein sicherer Beruf, nie im Leben mache ich das!« Doch alles kam anders: Am 5. September 2016 öffnete das »Café Damals« erstmals seine Türen. Mit Tellern und Tassen wie aus Omas Zeiten, antiken Möbeln und alten Familienfotos lädt das Café zu einem Frühstück, zu Mittags-Snacks oder zu Kaffee und Kuchen in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre ein. »Qualität geht für uns über Quantität! Wir verarbeiten saisonale und regionale Waren und beschränken uns auf eine kleine Karte«, betont Carla Ulutas. »Schließlich will ich mit voller Überzeugung hinter unserem Café und unseren Produkten stehen!«

Stadtmarketing



Bäckerei Wiskandt -Vielfalt aus Vollkorn

> Parkhotel Pforzheim – Qualität und Frische mit Tradition



Verschiedene Leckereien, die im »Café d'Anvers« und im »Café Damals« zum Frühstücksangebot gehören, stammen aus der Pforzheimer Traditionsbäckerei »Wiskandt«, die schräg gegenüber eine ihrer vier Filialen betreibt. »Eine große Auswahl an Vollkornprodukten und der Einsatz außergewöhnlicher Zutaten zeichnen uns aus«, erklärt Janis Wiskandt. »Am gemütlichsten ist es hier in der Dillsteiner Straße, frühstücken kann man bei uns aber überall und immer - Nachtschwärmer sogar samstags ab O Uhr in unserer Filiale in der Bleichstraße.« Das Besondere sei, dass jeder sich sein Frühstück so zusammenstellen könne, wie er möchte, betont Janis Wiskandt. »Individuelle Wünsche zu erfüllen, ist generell unser Markenzeichen. In der Adventszeit backen wir zum Beispiel immer Christstollen für eine unserer Kundinnen. Das machen wir schon seit Jahren für sie!«

Eine wahre Institution in Pforzheim ist auch das »Parkhotel Pforzheim« - und mit ihm sein Frühstück. Das reichhaltige und vielfältige Buffet lockt nicht nur Hotelgäste in den Frühstücksraum mit Blick auf die Enz. »Gerade an den Wochenenden haben wir sehr viele Pforzheimerinnen und Pforzheimer bei uns zu Gast«, berichtet Andrea Scheidtweiler, die das »Parkhotel Pforzheim« bereits seit 25 Jahren betreibt. »Frische Backwaren, eine große Auswahl an Käse und Wurst, eine Müsli-Ecke, Frühstückseier, frisches Obst, ein Tee-Samowar, Orangensaft, der selbst frisch gepresst werden kann, laktosefreie, antiallergene und glutenfreie Produkte - bei uns wird jeder fündig«, so Andrea Scheidtweiler. »Besonders gerne kommen die Gäste aber an unsere offene Küche und lassen sich Rührei, Omelette, Pancakes und vieles mehr frisch zubereiten.«

Stadtmarketing





Café Fräulein Ohrt - handgemacht, hochwertig und individuell

Rodensteiner – Frühstück für jeden Geschmack

Noch keine 25 Jahre Jahre, aber doch schon ein ganzes Jahrzehnt lädt das »Rodensteiner« in der Bleichstraße zu entspannten Abenden an der Bar ein, zum leckeren Mittagessen und natürlich auch zum gemütlichen Frühstücken. »Ganz am Anfang haben wir nur am Sonntag Frühstück angeboten. Das wurde aber so gut angenommen, dass wir bald den Samstag dazu genommen haben. Und heute kann man von Montag bis Samstag täglich bei uns frühstücken«, so Daniel Widmaier, der das »Rodensteiner« 2005 nach Abschluss seines Studiums an der Hochschule Pforzheim eröffnete und heute gemeinsam mit Patrick Burkhard betreibt. »Unser Publikum ist ein richtiger Querschnitt durch die Pforzheimer Bevölkerung. Daher bieten wir auch ganz unterschiedliche Frühstücksvariationen an: vom klassisch-bürgerlichen Frühstück bis zu frisch zubereiteten Crêpes und bayerischen Weißwürstl.«

Ein bunt gemischtes Publikum hat auch das »Fräulein Ohrt« in der Nordstadt, ein gemütliches Café, das Farina Ohrt im Januar 2016 eröffnet hat. »Die Idee für mein Café ist im Grunde ganz einfach: Ich möchte, dass man bei uns frühstücken, Kaffee trinken und sich freuen kann. Die Gäste sollen sich wohlfühlen.« Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten und Freunden hat Farina Ohrt die Räumlichkeiten komplett renoviert und mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Im »Fräulein Ohrt« geht es aber nicht nur gemütlich, sondern auch sehr lecker zu: Originelle handgemachte Gerichte, hochwertige Zutaten und die Erfüllung individueller Wünsche zeichnen das Café aus - und das mit Erfolg: »Wir sind hier in der Nordstadt sehr herzlich und wohlwollend aufgenommen worden. Hier sind wir wirklich angekommen und fühlen uns als Teil des Ganzen!«

Café Damals

Frühstückszeiten: täglich 9:00-18:00 Uhr Dillsteiner Str. 22 75173 Pforzheim 07231/7769067 www.cafedamals.de

Café d'Anvers

Frühstückszeiten:
Di-Sa 9:00-16:00
Dillsteiner Str. 18-20
75173 Pforzheim
07231/7761027
www.cafedanvers-pforzheim.de

Bäckerei Wiskandt

Frühstückszeiten:
Mo-So 5:30-18:00 Uhr
Filiale 1: Bleichstr. 101
75173 Pforzheim
07231/23746
Infos zu den weiteren Filialen:
www.baeckerei-wiskandt.de

Parkhotel

Frühstückszeiten:
Mo-So 6:30-10:00 Uhr
Deimlingstrasse 32-36
75175 Pforzheim
07231/161601
www.parkhotel-pforzheim.de

Rodensteiner

Frühstückszeiten:
Mo-Fr 10:00-11:30
Sa 10:00-13:00
Bleichstraße 90
75177 Pforzheim
07231/2817132
www.rodensteiner.de

Fräulein Ohrt

Frühstückszeiten:
Di-Fr 9:00-11:30 Uhr
Sa-So 9:00-14:00 Uhr
Zähringerallee 35
75177 Pforzheim
07231/4629955
www.fraeuleinohrt.de







Preisträger und Laudatoren gemeinsam mit Oberbürgermeister Gert Hager und WSP-Direktor Oliver Reitz

Der Pforzheimer Wirtschaftspreis, der bereits zum vierten Mal am 10. November vergeben wurde, war der glanzvolle Höhepunkt im Jahr 2016 und wurde dem Ziel, das Herausragende am Besonderen zu ehren, in jeder Hinsicht gerecht.

Dies unterstrichen vor allem die Preisträger: allesamt besonders engagierte Pforzheimer Unternehmerpersönlichkeiten, die sich durch innovative Ideen und führendes Know-how, unternehmerischen Mut und leidenschaftlichen Einsatz auszeichnen. In der Kategorie »Innovation und Idee« ging der Preis an Philipp und Petra Bauknecht, Geschäftsführung der medialesson GmbH. Yana Nesper, Heinz Nesper GmbH, wurde in der Kategorie »Marke und Image« mit dem Pforzheimer Wirtschaftspreis geehrt. Und der Preisträger in der Kategorie »Lebenswerk«: Albert Esslinger-Kiefer, Verleger der Pforzheimer Zeitung.

Die Jury, die die Preisträger jedes Jahr auswählt, setzt sich aus dem Oberbürgermeister, dem

Direktor des WSP, dem Leiter des WSP-Geschäftsbereiches Wirtschaftsförderung und Kommunale Statistik sowie Vertretern von IHK, Handwerkskammer, Sparkasse, Volksbank und der Agentur für Arbeit zusammen.

Im Rahmen eines Festakts im CongressCentrum Pforzheim wurden die Preise von Oberbürgermeister Gert Hager und Oliver Reitz, Direktor des Eigenbetriebs Wirtschaft und Stadtmarketing (WSP), übergeben. Der Preis gilt Pforzheimer Unternehmerinnen und Unternehmern, die in ihren Bereichen am Standort besonders hervorstechen und mit Strahlkraft auch über die Region wirken. WSP-Direktor Oliver Reitz bringt es auf den Punkt: »Pforzheim ist ein exzellenter Wirtschaftsstandort für leistungsfähiges und erfolgreiches Unternehmertum in den unterschiedlichsten Branchen. Die alljährliche Verleihung des Wirtschaftspreises soll diesen ausgezeichneten Leistungen Rechnung tragen.«





Und da befindet sie sich auf dem besten Wege.
Das macht auch die durchweg positive Resonanz
deutlich: Dieses Jahr fand der Pforzheimer Wirtschaftspreis erstmals im Großen Saal des CongressCentrum Pforzheim statt und zählte mit über
500 Gästen nochmals deutlich mehr als in den
vergangenen Jahren.

Zum glanzvollen Festakt trug auch die ansprechende Festrede von Prof. Dr. Rainer Moritz, Literaturwissenschaftler, Kritiker und Autor, bei. Der gebürtige Heilbronner leitet seit über zehn Jahren das Literaturhaus Hamburg und hat im Rahmen der Preisverleihung kurzweilig über »Lurchi, Capri-Sonne, Knorr & Co. Was unsere Erinnerung prägt« reflektiert.

Moderator Tobias Frank mit seinem eingespielten Jazztrio komplettierten mit ihrer musikalischen Untermalung den feierlichen Rahmen der Veranstaltung.

Im Anschluss an die Preisverleihung kamen die Gäste zu einem Get-together in entspannter Atmosphäre zusammen. Im Foyer des Großen Saals lud der WSP zu einem Buffet und gab den Besuchern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Die Laudationes für die Preisträger hielten Kay Mantzel, Experience Manager bei der Microsoft Deutschland GmbH für Philipp und Petra Bauknecht, Evelyn Grit Mohr, Public Relations Director bei der LABORATOIRE BIOSTHETIQUE Kosmetik GmbH & Co. KG, für Yana Nesper, und für Albert Esslinger-Kiefer wurde die Laudatio von Georg H. Leicht, Leicht Juweliere GmbH & Co. KG, gehalten.

Die drei Preisträger durften sich über einen Preis freuen, der nun bereits im vierten Jahr von dem Pforzheimer Goldschmied Oliver Schmidt entworfen und gestaltet wurde.





Oberbürgermeister Gert Hager am WSP-Messestand



Gemeinsame Pressekonferenz der Partnerregionen

17

PARTNERREGION DER CMT 2017

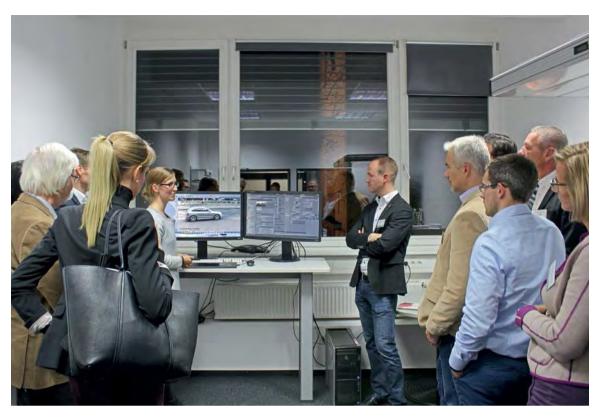
Karlsruhe, Pforzheim und der Nördliche Schwarzwald gemeinsam präsent

Karlsruhe, Pforzheim und der Nördliche Schwarzwald: eine lebendige Region, die Natur- und Kulturerlebnisse bietet - und auch dazu einlädt, diese zu verbinden. Vor diesem Hintergrund arbeiten seit 2015 die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, die Stadt Karlsruhe und die Stadt Pforzheim für eine stärkere Vernetzung und gegenseitige Vermarktung partnerschaftlich zusammen. Mit ihrer engen Kooperation wollen die drei beteiligten Destinationen auf der einen Seite Ideen und Mittel bündeln sowie Synergieeffekte nutzen. Zum anderen soll damit der Tatsache Rechnung getragen werden, dass Gäste und Besucher bei der Gestaltung ihres Freizeit- oder Ferienprogramms weniger denn je in Kreis- oder gar Ortskategorien denken. Das vielseitige Erleben soll im Vordergrund stehen.

Mit dieser Zielsetzung waren die Touristiker aus dem Nordschwarzwald auch 2017 auf der CMT, Europas größter Tourismus-Publikumsmesse, in Stuttgart vertreten. Unter dem Slogan »UNENDLICH REGION« haben sich die drei Partner vom 14. bis zum 22. Januar 2017 Seite an Seite auf einem rund 90 Quadratmeter großen Stand präsentiert.

Doch damit nicht genug: Im Jubiläumsjahr der Goldstadt Pforzheim waren Karlsruhe, Pforzheim und der Nördliche Schwarzwald gemeinsam die offizielle Partnerregion der CMT 2017. Eine vorangestellte Pressereise sowie die durchgängige Platzierung als Partnerregion auf den Kommunikationsund Werbekanälen der Messe lenkte bereits vorab die mediale Aufmerksamkeit auf die Tourismusregion.

Mit einer zusätzlichen Fläche in der Caravan-Halle, gesonderten Präsentationsmöglichkeiten bei der CMT-Eröffnungsveranstaltung sowie mehreren Pressekonferenzen und Veranstaltungsformaten im Rahmen der Messe boten sich den drei Destinationen vielfältige Gelegenheiten, sich und ihre Angebote potentiellen Besuchern zu präsentieren und das Profil der Region als attraktives Reiseziel zu stärken.



»INSIGHT« beim Medien- und IT-Dienstleister Meyle+Müller

INSIGHT

Neue Veranstaltungsreihe des WSP

Ende November startete die Brancheninitiative »Netzwerk IT + Medien« des WSP die neue Veranstaltungsreihe »INSIGHT« beim Medien- und IT-Dienstleister Meyle+Müller.

Rund 50 interessierte Gäste aus der IT- und Medienbranche waren der Einladung der WSP-Initiative zur Auftaktveranstaltung gefolgt und nutzten die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Fachvortrags sowie eines anschließenden Rundgangs durch das Unternehmen über einen der führenden IT- und Mediendienstleister Deutschlands zu informieren.

So verfügt die Meyle+Müller GmbH+Co.KG, ein 1910 in Pforzheim gegründetes Familienunternehmen, über umfassende Kompetenzen in den Bereichen Media Production, E-Commerce, Produktfotografie und CGI (Computer Generated Imagery). Die Tochtergesellschaft apollon bietet zahlreichen namhaften Kunden aus Versandhandel, Verlagswesen,

Bankenwesen und Industrie darüber hinaus innovative Lösungsansätze für alle Facetten des modernen Omnichannel-Marketings.

Im Anschluss an die praxisnahe Führung durch die einzelnen Betriebsbereiche von Meyle+Müller standen beim abschließenden Get-together der fachliche Austausch sowie das Knüpfen neuer und das Pflegen alter Kontakte im Vordergrund.

Mit der neu ins Leben gerufenen Reihe »INSIGHT« lädt die WSP-Brancheninitiative »Netzwerk IT + Medien« in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit wechselnden gastgebenden Unternehmen der Initiative in deren Geschäftsräume ein. Ziel der Veranstaltungsreihe sind das gegenseitige Kennenlernen und der intensive Austausch der Unternehmen untereinander. Durch das neue Angebot dieser Plattform sollen Netzwerke aufgebaut und Synergien genutzt werden.

CAREER-WALK

Neue Wege für Unternehmen im Personalmarketing

Messebesuche sind ein wichtiger Baustein im Aufgabenbereich des WSP-Hochschulservice, um Praxis und Theorie zu verbinden und den direkten Kontakt von Unternehmen und Studierenden zu fördern

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald organisiert der WSP-Hochschulservice mehrmals im Jahr den sogenannten Career-Walk: einen Messerundgang mit Studierenden der Hochschule Pforzheim bei unterschiedlichen Fachmessen. Dabei stellen sich namhafte Unternehmen aus Pforzheim und der Region Nordschwarzwald an ihren Messeständen vor und informieren über berufliche Perspektiven.

So besuchten Mitte November 2016 erstmals 24 Studierende der Hochschule Pforzheim im Rahmen des Career-Walk die Medizintechnik-Fachmessen Compamed und Medica in Düsseldorf. Dabei konnten sich die angehenden Ingenieure ein Bild von aktuellen Technologien und Branchentrends machen sowie Kontakte zu Unternehmen

der Medizintechnik aus der Wirtschaftsregion Pforzheim / Nordschwarzwald knüpfen.

Die zunehmende Komplexität der Produkte und aufwendige Verfahren erfordern hochqualifiziertes Personal. Für ausstellende Unternehmen ein Grund mehr, die Messen auch intensiv für Eigenmarketing in Sachen Personal zu nutzen. In persönlichen Gesprächen konnten die Studierenden ihre Fühler nach potenziellen Arbeitgebern für ein Praktikum oder eine Abschlussarbeit ausstrecken. Für die Unternehmen bietet der Career-Walk eine wichtige Rekrutierungsmöglichkeit für die Fach- und Führungskräfte von morgen.

Analog zu den Branchenschwerpunkten am Standort Pforzheim besuchten WSP und WFG im vergangenen Jahr zuvor bereits gemeinsam mit Studierenden die Fachmessen CeBIT (Messe für IT und Telekommunikation), Baselworld (Messe für Uhren und Schmuck), Medtec (Messe für Medizintechnik) sowie Stanztec (Messe für Stanztechnik).

Career-Walk auf der Fachmesse Compamed: kommt bei Unternehmen und Studierenden gut an





do.IT

Neue Ausbildungsmesse für IT- und Medienberufe

»Irgendwas mit IT und Medien« – diesen vagen
Berufswunsch hegen viele junge Erwachsene.
Für alle, die sich eine Zukunft in der IT- und Medienbranche vorstellen können, hat die Brancheninitiative »Netzwerk IT + Medien« des WSP erstmals eine Ausbildungsmesse für IT- und Medienberufe veranstaltet. Die »do.IT« fand am 5. November 2016, in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, in den Räumen des Innotec Pforzheim statt.

Jugendliche und junge Erwachsene konnten erleben, wie spannend, interessant und zukunftsfähig die IT- und Medienbranche ist. Zwölf Aussteller informierten persönlich und praxisnah über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsfelder und Zukunftsperspektiven. Das kam gut an bei den knapp 300 überwiegend jungen Messebesuchern. Sie schätzten den direkten Kontakt zu den Mitarbeitern, vor allem jedoch zu den Auszubildenden, die aus ihrem Berufsalltag berichten konnten.

Die diesjährigen Aussteller bildeten einen Querschnitt durch die gesamte IT- und Medienbranche und spiegelten so auch die Vielfalt der Ausbildungsberufe wider: ib company GmbH, ITML GmbH,

KLINGEL Gruppe, Meyle+Müller GmbH+Co. KG, Noske Office Consulting + Marketing GmbH, NOX The Robot, Omikron Data Quality GmbH, Pforzheimer Zeitung - Verlag J. Esslinger GmbH & Co. KG, Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH und UNISERV GmbH. Auch die Ausbildungsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim standen für Fragen rund um Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

Das Highlight der Messe waren jedoch die Erlebnisräume, die bei dem einen oder anderen Besucher staunende Blicke und leuchtende Augen hervorriefen. Getreu dem Motto »Neueste Technologien live erleben« boten zahlreiche Vorträge und Live-Demonstrationen faszinierende und authentische Einblicke in die IT- und Medienwelt – zum Beispiel mit der Microsoft Holo-Lens, einer Augmented-Reality-Brille, dem apollon-Racer, ein über WLAN gesteuertes Auto, oder der sprechende und tanzende Roboter NAO.

Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Aussteller und Besucher wird die Ausbildungsmesse »do.IT« auch in diesem Jahr stattfinden.







Erfolgreiche Ansiedlung: Spatenstich bei der UF Automation GmbH und der Steuerberatung Fritsch + Baier

Gewerbeflächen in Pforzheim erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit: Gleich drei Neuansiedlungen konnten in jüngster Zeit vom WSP im Gewerbegebiet Buchbusch begleitet werden.

Einen Schritt weiter ist hingegen die im Masch nenbau tätige NOXON Automation GmbH + Co. KG. Das Unternehmen, das zur 1964 gegründete SCHROEDER + BAUER Werkzeugbau Stanz-

Die UF Automation GmbH aus Sternenfels und die Steuerberatung Fritsch + Baier aus Birkenfeld werden künftig ihren Stammsitz in den Norden Pforzheims verlagern. Dabei entsteht eine gemeinsame Realisierung auf benachbarten Flächen, die sowohl für die unterschiedlichen Ansprüche der Steuerexperten und dem Betrieb aus der Automatisierungstechnik als auch für zukünftiges Unternehmenswachstum ausreichend Platz bietet. Etwa 25 Mitarbeiter beider Unternehmen werden nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ihren neuen Arbeitsplatz in Pforzheim beziehen und zum Wachstum des Standortes beitragen.

Einen Schritt weiter ist hingegen die im Maschinenbau tätige NOXON Automation GmbH + Co. KG. Das Unternehmen, das zur 1964 gegründeten SCHROEDER + BAUER Werkzeugbau Stanztechnik GmbH + Co. KG aus Neulingen-Bauschlott gehört, nutzt mit seinen rund 40 Mitarbeitern den Neubau seit dem Spätsommer 2016. Zusammen mit der in unmittelbarer Nachbarschaft ansässigen Hähl Walzen GmbH, aktiv im Bereich Kühlwalzen und Zerspanung, und dem Versandhändler Amazon verdichtet sich das nördlichste der Pforzheimer Gewerbegebiete somit Schritt für Schritt

Klar wird dadurch auch: Die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken ist in Pforzheim größer als das Angebot. Um den Wirtschaftsstandort weiterhin zu stärken und künftige Neuansiedlungen

zu ermöglichen, ist die Ausweisung weiterer Gewerbegebiete unumgänglich. Dazu hat der Gemeinderat bereits den Aufstellungsbeschluss für die Neuausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich Pforzheim-Nord (»Viertes Kleeblatt«) gefasst. Neben diesem Gebiet werden derzeit auch in der Nähe der Anschlussstelle Pforzheim-Süd Gewerbeflächen entwickelt. Insgesamt stehen der Stadt Pforzheim dadurch in den nächsten Jahren qualitativ hochwertige Flächen von rund 100 ha zur Verfügung. Diese zeichnen sich neben ihrer unmittelbaren Autobahnanbindung und einer flächendeckenden Glasfaserversorgung auch durch die gute Anbindung an den ÖPNV aus. Zusätzlich erhöht wird die Attraktivität der neuen Flächen durch die schnelle Erreichbarkeit aus den Ballungsräumen Karlsruhe und Stuttgart.

Der Stadt Pforzheim ist aufgrund der knappen Verfügbarkeit von Gewerbeflächen auch weiterhin wichtig, dass sich Neuansiedlungen gut in die vorhandene Unternehmenslandschaft und Wertschöpfungskette integrieren und mit einer entsprechenden Zahl an neuen Arbeitsplätzen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes beitragen. Der WSP begleitet dabei ansiedlungswillige Unternehmen beratend, unter anderem mit der Bereitstellung und Aufarbeitung von Standortinformationen, bei der Gewerbeflächen- und Kontaktvermittlung sowie bei der Vorabklärung von baurechtlichen Fragen.



SIE IN BESTLAGE.

Immobilienportal Pforzheim

www.pf-immobilienportal.de

Gewerbeimmobilien kostenlos suchen und anbieten:

Produktion Büro Gastronomie Lager Einzelhandel



NEUER AUFTRITT DES WSP-IMMOBILIEN-PORTALS

Bewährte Funktionen in neuem Design

Durch die Neuaufstellung des WSP-Immobilienportals wird die zentrale Plattform zur Vermittlung lokaler Gewerbeimmobilien noch attraktiver. Unter der neuen Internetadresse www.pf-gewerbe immobilien.de ist es Eigentümern und Unternehmern getreu dem Motto »Wir bringen Sie in Bestlage« möglich, Gewerbeobjekte kostenfrei anzubieten und zu finden.

Mit neuen Motiven auf Website und Flyern präsentiert sich das Portal nun zeitgemäßer und spiegelt mit ansprechenden Fotografien aus Pforzheim nun auch den Bezug zur lokalen Immobilienwirtschaft stärker wider. Hinsichtlich der Funktionalitäten muss das WSP-Immobilienportal den Vergleich mit anderen Immobilienplattformen nicht scheuen: Eine Maklerschnittstelle sowie die komfortable und intuitive Verwaltung von Suchanfragen und Inseraten sind genauso selbstverständlich wie ein direkter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Immobilienportal.

Zusätzlich zu den Änderungen im Erscheinungsbild wird für das Immobilienportal auf ein erweitertes Marketing gesetzt. In den kommenden Wochen werden Werbeplakate an zahlreichen Stellen im Pforzheimer Stadtgebiet auf das Portal aufmerksam machen.

Immobilieneigentümer und Makler werden in naher Zukunft aber auch nochmals per Post über das Immobilienportal und seine zahlreichen Funktionen informiert. Langfristiges Ziel: Die Bekanntheit und den Wirkungskreis des Immobilienportals zu erhöhen und somit verstärkt auf verfügbare Gewerbeobiekte in Pforzheim aufmerksam zu machen. Und: Angebot und Nachfrage im Bereich der Gewerbeimmobilien möglichst passgenau zusammenzuführen.

Ob Büroräume, Produktions- oder Einzelhandelsflächen – auf dem WSP-Immobilienportal finden sich interessante Inserate aus dem Stadtgebiet Pforzheim. Dem WSP ist es ein wichtiges Anliegen, Eigentümer bei der Vermarktung ihrer lokalen Gewerbeimmobilie ebenso zu unterstützen wie Unternehmen, die sich neu in Pforzheim ansiedeln oder vergrößern möchten und in diesem Zusammenhang eine Bestandsimmobilie oder ein verfügbares Bauareal suchen.

Ansprechpartner für das WSP-Immobilienportal: Hendrik Juhnke Tel. 07231 39-3727 hendrik.juhnke@ws-pforzheim.de



EMMA -KREATIVZENTRUM PFORZHEIM

Veranstaltungen und Projekte 2017

Im Jahr des Jubiläums »250 Jahre Goldstadt Pforzheim« ist auch das EMMA - Kreativzentrum Pforzheim Veranstaltungsort und Kooperationspartner. Eine Ausstellung im EMMA vom 5. bis 21. Mai zeigt das Projekt »PF Revisited«, das sich den manufakturellen Techniken der Schmuckherstellung, deren Weitergabe und Neuinterpretation widmet. »PF Revisited« ist Teil des vom Deutschen Technikmuseum Berlin initiierten Projekts »Manufakturelle Schmuckgestaltung«, das von der Deutschen UNESCO-Kommission als Beispiel guter Praxis ausgezeichnet wurde. Das Goldstadt-Jubiläum ist für die Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim, den Kunstverein Pforzheim, das Kulturamt der Stadt Pforzheim und das EMMA - Kreativzentrum Pforzheim auch Anlass, über das Thema »Luxus« zu reflektieren: Vom 19. Mai bis 25. Juni findet im Alfons-Kern-Turm die Ausstellung »Luxus!?« statt. Ein Symposium am 23./24. Juni bringt herausragende Designerinnen und Designer, Consultants und Kulturtheoretiker über das Thema ins Gespräch.

Von April bis Juni werden zum zweiten Mal im Rahmen des Stipendiatenprogramms »Designer in Residence« vier internationale Nachwuchsdesigner

nach Pforzheim eingeladen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden in einer Ausstellung im EMMA (29.6.-9.7.) und im Haus der Wirtschaft in Stuttgart (26.9.-26.10.) präsentiert.

Am Tag der offenen Tür am 7. Mai lädt das EMMA Besucherinnen und Besucher ein, das Haus und die Mieterinnen und Mieter kennenzulernen. Beim Sommerfest am 1. Juli wird auf der Dachterrasse des EMMA mit Cocktailbar, Lounge und Musik gefeiert. Parallel präsentieren Schmuckdesigner am 1./2. Juli bei der Verkaufsausstellung »Lust auf Schmuck« im Schmuckmuseum Pforzheim ihre Kollektionen. Der Designmarkt »Schöne Bescherung« findet wieder am ersten Adventswochenende im EMMA statt.

Die Veranstaltungsreihe »Creative After Work« bietet Kreativschaffenden die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Wer Unterstützung bei der Gründung im Kreativbereich benötigt, kann im EMMA an Workshops, Seminaren und Coachings teilnehmen oder sich bei Sprechtagen der IHK Nordschwarzwald/HWK Karlsruhe oder der MFG Innovationsagentur individuell beraten lassen.

EARLY BIRD

Netzwerk IT + Medien

»Entscheider im Dialog« lautet das Motto des neuen Veranstaltungsformats »Early Bird«, das die erstmalig an den Start und verzeichnete mit etwa WSP-Brancheninitiative »Netzwerk IT + Medien« Ende 2016 auf den Weg gebracht hat. Damit wird führenden Köpfen und Entscheidern aus IT- und Medienunternehmen der Wirtschaftsregion Pforzheim eine exklusive Plattform geboten - zum Austausch und zur Diskussion aktueller Trends und Themen. Für inspirierende Denkanstöße und strategische Anregungen sorgt jeweils ein kurzweiliger Vortrag zu Beginn.

Am 8. Dezember 2016 ging die Veranstaltung 40 Teilnehmern sogleich eine positive Resonanz. Prof. Wolfgang Henseler von der Hochschule Pforzheim referierte in seinem Impulsvortrag über »Digitale Business Transformation«. Ein gemeinsames Frühstück gab genügend Möglichkeiten zu Austausch und Gesprächen.

Die Veranstaltung wird zukünftig zwei- bis dreimal im Jahr stattfinden.

MIETSPIEGEL 2016

Kommunale Statistikstelle

Die Kommunale Statistik erstellt in Zusammenarbeit mit dem Haus- und Grundbesitzerverein Pforzheim und dem Mieterverein Pforzheim und Enzkreis einen qualifizierten Mietspiegel für nicht preisgebundene Wohnungen in Pforzheim. Er bildet eine Orientierungshilfe bei der Ermittlung von ortsüblichen Vergleichsmieten.

Qualifizierte Mietspiegel müssen zwei Jahre nach Erstellung fortgeschrieben, weitere zwei Jahre später komplett neu erstellt werden. Die letzte Erhebung wurde im Jahr 2012 durchgeführt, 2014 erfolgte eine indexbasierte Fortschreibung.

Nach vier Jahren werden nun wieder umfangreiche Erhebungen zur Erstellung eines neuen Mietspiegels erforderlich. Die Daten werden zum Stand Oktober 2016 erhoben. In den letzten Monaten des vergangenen Jahres wurden 15.000 Pforzheimer Haushalte angeschrieben, die über eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister ausgewählt wurden. Mit 22 Fragen sollen grundlegende Informationen zur Lage der Wohnung, zu Art und Struktur des Wohnhauses, zur Ausstattung der Wohnung, zum Baualter, zur Wohnungsgröße und zur aktuellen Nettokaltmiete im Oktober 2016 erhoben werden.

Die Angaben der befragten Haushalte werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Der Datenschutz wird traditionell, wie bei allen Bürgerinnen- und Bürgerumfragen der Kommunalen Statistik, groß geschrieben.

Die Datenauswertung erfolgt mit Hilfe anerkannter wissenschaftlicher Methoden. Der neue Mietspiegel wird voraussichtlich im März 2017 erscheinen.



DER PFORZHEIMER GESCHENKGUTSCHEIN

Pforzheim zum Verschenken

Das nennt man einen gelungenen Einstieg: Nach nur einem Jahr hat sich der Pforzheimer Geschenkgutschein bereits als eine besondere Geschenkidee etabliert. Getreu dem Motto »Pforzheim zum Verschenken – Verschenke die Vielfalt Deiner Stadt« beteiligen sich über 50 Pforzheimer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen am gemeinsamen Gutschein-System. Ob Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung oder Kultur und Freizeit – der Geschenkgutschein bietet ganz vielfältige Möglichkeiten der Einlösung: für Mode, Bücher, Schmuck, Reisen, Sportartikel, Lebensmittel, einen Theaterbesuch, Multimedia oder Elektronik, Gesundheitsangebote, Produkte für Haus und Garten, Tanken und vieles mehr.

Für Unternehmen ist der Pforzheimer Arbeitgeber Geschenkgutschein eine passende Gelegenheit, sich bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

für ihr Engagement zu bedanken – und zwar in Form eines steuer- und sozialversicherungsfreien Bonus. So können Unternehmer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwas Gutes zukommen lassen, Steuern sparen und dabei zugleich Pforzheim und die Region unterstützen.

Der Pforzheimer Geschenkgutschein dient der Stärkung des stationären Handels und der lokalen Angebote vor Ort. Je vielfältiger die Auswahl, umso interessanter ist der Gutschein für Kunden und Besucher. Daher ist der Pforzheimer Geschenkgutschein im Verbund mit dem Regio Geschenkgutschein und dem Karlsruher Geschenkgutschein auch an deren Annahmestellen einlösbar – und umgekehrt. Neben den 50 teilnehmenden Unternehmen in Pforzheim besteht so die Möglichkeit, den Gutschein in über 800 Betrieben in der Region einzulösen.







Eislaufbegeisterung in Pforzheims St. Maur-Halle

EISLAUFGENUSS

Eissportzentrum St. Maur-Halle

Die Pforzheimer St. Maur-Halle hat in der Winterzeit Hochsaison und ein vielfältiges Programm zu bieten. Denn nicht nur das Eishockeyteam des 1. CfR Pforzheim 1896 e.V. nutzt das Eissportzentrum regelmäßig für Spiele, Training und Nachwuchsarbeit; auch Schulklassen haben die Möglichkeit, die Eisfläche im Rahmen des Schulsports vormittags oder nach Vereinbarung zu buchen und den Sportunterricht einmal anders zu gestalten.

Aber vor allem erfreut sich die St. Maur-Halle beim eislaufbegeisterten Publikum großer Beliebtheit.

So ist das Eissportzentrum zu den Öffnungszeiten stets gut besucht und bietet eine abwechslungsreiche sportliche Herausforderung in der Winterzeit. Auch Kindergeburtstage und Firmenfeiern können in der St. Maur-Halle stattfinden und zum besonderen Highlight werden.

Mit dem Bistro Eisblume ist auch dafür gesorgt, dass sich Besucher des Eissportzentrums oder auch des benachbarten Gasometers und des Enzufers erfrischen und stärken können.

SILVESTERKONZERT

Feierlicher Jahresabschluss im CCP

Klangvoll hat auch das CongressCentrum Pforzheim (CCP) das neue Jahr eingeläutet: Beim verkaufte Braut« sowie mit »Donauweibchen«, Silvesterkonzert sorgte die glänzend spielende Janáček-Philharmonie aus dem tschechischen Ostrava für anspruchs- und zugleich stimmungsvolle musikalische Unterhaltung.

Die etwa 70 Musiker zogen im gut gefüllten Großen Saal ihre Zuhörer zweieinhalb Stunden in ihren Bann, vor allem mit Stücken, die die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts prägten. Dirigent Heiko Mathias Förster moderierte unterhaltsam und erläuterte die einzelnen Werke. Dazu zählten bspw.

Smetanas »Moldau«. »Polka und Furiant« oder »Die »Kaiser Walzer« und »An der schönen blauen Donau« drei Walzer von Johann Strauss Sohn. Den Abschluss - und zugleich die zweite Zugabe - bildete der Radetzky-Marsch - unter großem Applaus des Publikums.

Die Janáček-Philharmonie existiert bereits seit 1954 und gibt jedes Jahr etwa 50 Konzerte weltweit. Für Pforzheim und das CCP bildete der Auftritt des international bekannten Orchesters am Silvesterabend einen krönenden Jahresabschluss.

Jahresabschluss im CCP: festlich und stimmungsvoll







WACHSTUMS-CHAMPION 2017

Pforzheimer Unternehmen ausgezeichnet

34

Die LED2WORK GmbH wurde vom Magazin FOCUS als »Wachstumschampion 2017« ausgezeichnet. Mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von über 35 Prozent belegt das Pforzheimer Unternehmen Platz 13 in der Kategorie »Elektronik, Elektro- und Medizintechnik« und insgesamt, von 500 deutschen Firmen, Platz 294. LED2WORK ist dabei als einziges Unternehmen aus Pforzheim und dem Enzkreis in der Auflistung vertreten.

Eine bedeutende Auszeichnung, die für das Unternehmen Anerkennung und Ansporn zugleich ist. Denn auch in den kommenden Jahren wird Wachstum auf dem Plan stehen. So hat LED2WORK seine Betriebsfläche erst auf rund 2.000 m² erweitert, ist auf vier Kontinenten vertreten und beliefert namhafte Unternehmen unter anderen aus den Bereichen Automotive und Anlagen- und Maschinenbau mit LED-Leuchten »Made in Germany«.

FOCUS und Statista präsentierten Ende 2016 bereits zum zweiten Mal die wachstumsstärksten Unternehmen in Deutschland. Eine eigene Ausgabe von FOCUS-SPEZIAL hat die 500 Unternehmen mit dem größten Umsatzwachstum zwischen den Jahren 2012 und 2015 vorgestellt.

HIGHLIGHTS 2017

Veranstaltungen im Überblick

9. Februar

Unternehmerfrühstück

zum Thema Goldstadt 250!

23. bis 30. März

Baselworld

Weltmesse für Uhren und Schmuck in Basel

4. bis 6. April

Medtec Europe

Fachmesse für Medizintechnik in Stuttgart

9. April

6. Goldstadtfieber

Verkaufsoffener Sonntag in der Pforzheimer City

5. bis 21. Mai

PF Revisited, die zeitgenössische Kunst

Ausstellung im EMMA - Kreativzentrum Pforzheim

6. und 7. Mai

Wanderopening

24-Stunden-Wanderung rund um Pforzheim

7. Mai

Tag der offenen Tür im EMMA -

Kreativzentrum Pforzheim

19. Mai bis 25. Juni

Luxus!? - die Ausstellung

Alfons-Kern-Turm

28. Mai

23. Großer Kindertag

im Enzauenpark mit Antenne 1 und freundlicher Unterstützung der Volksbank Pforzheim

18. Juni

Mobil ohne Auto

Erlebnis Würmtal

25. Juni

SWP-CityLauf Pforzheim

Laufveranstaltung in der Pforzheimer City

29. Juni bis 9. Juli

»Designer in Residence«

Ausstellung im EMMA – Kreativzentrum Pforzheim

1. Juli

Sommerfest im EMMA -

Kreativzentrum Pforzheim

14. und 15. Juli

43. Pforzheimer Gruschtelmarkt

Riesenflohmarkt in der Innenstadt

22. Juli

18. Großes Lichterfest

im Enzauenpark, präsentiert von der Volksbank Pforzheim

5. und 6. August

Bertha Benz Fahrt

Oldtimerfahrt zu Ehren der gebürtigen Pforzheimerin Bertha Benz

18. August bis 3. September

32. OechsleFest Pforzheim

Weinfest mit kulinarischen Köstlichkeiten der Region

28. September

Pforzheimer Werkstofftag

Fachveranstaltung mit Schwerpunkt Edelmetalle

4. bis 6. Oktober

Expo Real

Gewerbeimmobilienmesse in München

8. Oktober

15. Pforzheimer Wirtschaftswunder

Verkaufsoffener Sonntag in der City

7. bis 10. November

Blechexpo

Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung in Stuttgart

9. November

Pforzheimer Wirtschaftspreis

Festliche Ehrung von herausragenden unternehmerischen Leistungen

9. November 17 bis 7. Januar 18

City on Ice

Eislaufen unter freiem Himmel

13. bis 16. November

Compamed

Fachmesse für die medizinische Zulieferbranche und Produktentwicklung in Düsseldorf

